



BürgerINFO *aktuell*

Wichtige Rufnummern
Seite 3

**Umstellung der Restmüll-
gebühren**
Seite 6

**Ergebnisse aus dem
Bürgerhaushalt 2013**
Seite 8

**Spendenscheckübergabe
an die „Gala Tolbiac“**
Seite 10

Jecker Terminkalender
Seite 12

**Studien- und Berufswahl-
orientierung am Städt.
Gymnasium Schleiden**
Seite 14



Paul-Georg Meister/pixello.de

Alle jecken Termine
auf einen Blick

Ausgabe Februar 2013

8. Jahrgang . 25. Januar 2013
Stadt Schleiden



Paul-Georg Meister, pixello.de

© W. Siskara/pixello.de

Umtausch der grauen
Restmülltonnen



Weitere Betriebe in der National-
parkregion erhalten Zertifikat

JUGEND, FAMILIE & SENIOREN

Wir möchten Menschen aller Generationen, Religionen und Kulturen ortsübergreifend zusammenbringen.

STADTENTWICKLUNG

Die zukunftsorientierte Entwicklung der Infrastruktur ist der beste Weg, dem demografischen Wandel aktiv entgegenzuwirken.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Wir wollen unseren Stärken mehr Profil geben, damit auch neue Betriebe angesprochen werden.

TOURISMUS & NATUR

Ausbau und Schaffung touristischer Angebote erhöhen die Lebensqualität von uns allen.

KLIMA

Klimaschutz fängt im Kopf an.



EVA
Hilfe und Pflege
aus *Liebe* zum Menschen

**Mobile Pflege
in gewohnter
Sorgfalt!**

Diakonie **EVA**
Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd
Telefon: 02444 9 51 50 · Dürener Straße 12 · Gemünd



BUNGARD
TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 · 53940 Hellenthal-Reifferscheid · Telefon 02482-1569
kontakt@tischlerei-bungard.de · www.tischlerei-bungard.de



Alles was Autos Spaß macht... gibt's bei uns!

Besuchen Sie uns!

SCHLEIDEN
Gemünder Str. 16
Tel. 0 24 45-91 12 46 www.reinartz-autoteile.de

reinzart
Autoteile ▶ Autozubehör



BUNGARD
BESTATTUNGSDIENST

Wenn der Mensch den Menschen braucht

**Ihre persönliche
Hilfe im Trauerfall**

Verwaltung informiert	Seite 4 bis 10, Seite 15
Gala Tolbiac	Seite 10
Freizeit und Tourismus	Seite 11
Großer Terminkalender	Seite 12 bis 13
Glückwünsche	Seite 13
Aktuelles vom Städtischen Gymnasium	Seite 14

Die nächste Ausgabe

der **BürgerINFO** *aktuell* erscheint am 22. Februar 2013

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 7. Februar 2013

Impressum

Die Bürger-Info aktuell wird herausgegeben von der Stadt Schleiden · Blankenheimer Str. 2 · 53937 Schleiden
Tel: 0 24 45-89-0 · Fax: 0 24 45-89-250 · www.schleiden.de

Verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister
Amtlicher Teil: Stadt Schleiden

Redaktion: Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 1 · Kerstin Wielspütz
Blankenheimer Str. 2 · 53937 Schleiden
Tel: 0 24 45-89 106 · Fax: 0 24 45-89 250
E-Mail: kerstin.wielspuetz@schleiden.de

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos etc. übernehmen wir keine Haftung. Gestaltete und veröffentlichte Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert oder nachgedruckt werden.

Produktion und Anzeigenverwaltung:
SIMAG Mediakontakt · Fuggerstr. 48 · 52152 Simmerath
Tel: 0 24 73-90 94 03 · Fax: 0 24 73-90 94 14
E-Mail: foerster@simag-werbung.de

Amtliche Bekanntmachungen

Eine Übersicht über die amtlichen Bekanntmachungen finden Sie ab sofort im Bekanntmachungskasten am Rathaus der Stadt Schleiden, sowie auf der Internetseite der Stadt Schleiden unter: Aktuelles -> „Amtliche Bekanntmachungen“

Wichtige Rufnummern

Krankentransport	02251-5036 oder 112
Krankenhaus Mechernich	02443-170
Krankenhaus Schleiden	02445-870
Krankenhaus Euskirchen	02251-900
Polizei	02445-8580 oder 110
Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer	112
Rettungsdienst, Erste Hilfe	112
Nordrheinweite Arzttrufzentrale	0180-50 44 100
Zahnärztlicher Notfalldienst	0180-598 67 00
Bundesweite Arztnotrufzentrale	116117
Giftnotruf	0228-28 733 211
Giftnotruf Bundesweit	0228-19 240
Apothekennotdienst	0800 00 22833
Störungsdienst Gas	02251-7080 oder 02251-3222
Störungsdienst Wasser	02482-95000
Störungsdienst Strom	02441-820
Rathaus Schleiden	02445-890
Straßenverkehrsamt Euskirchen Nebenstelle Schleiden	02445-89500

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung / Bürgerbüro

montags – freitags	7.45 – 12.30 Uhr
mittwochs	14.00 – 16.00 Uhr
donnerstags	14.00 – 18.00 Uhr

Straßenverkehrsamt

montags – freitags	7.45 – 12.00 Uhr
mittwochs	14.00 – 15.30 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat findet in der Zeit von 16.00 – 17.30 Uhr eine Bürgersprechstunde des Bürgermeisters Udo Meister statt. Alle Bürgerinnen und Bürger haben in dieser Zeit die Möglichkeit, dem Bürgermeister ihre Probleme persönlich oder telefonisch vorzutragen. Für Anmeldungen und Terminabsprachen melden Sie sich bitte im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Gabriele Lange, Telefon: 02445 – 89 103, gabriele.lange@schleiden.de.

Pfarrämter und Kirchengemeinden

St. Philippus & Jakobus – Schleiden, St. Nikolaus – Gemünd	
St. Josef – Oberhausen, St. Johann-Baptist – Olef	
St. Donatus – Harperscheid	
St. Katharina – Herhahn	Telefon: 02445-3218
St. Georg-Dreiborn	Telefon: 02485-212
Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde im Schleidener Tal	Telefon: 02444-1400

Bekanntmachung



Satzung zur Festsetzung der Gebühren (Gebührensätze) für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage für den Erhebungszeitraum 2013 vom 14. Dezember 2012

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2012 (GV. NRW. S. 474), der §§ 4, 6, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687) sowie der §§ 53, 64 und 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. März 2010 (GV. NRW. S. 185) hat der Rat der Stadt Schleiden in seiner Sitzung am 13. Dezember 2012 folgende Satzung zur Festsetzung der Gebühren (Gebührensätze) für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage für den Erhebungszeitraum 2013 beschlossen:

§ 1

Die nach § 4 Absatz 7 der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 31. Oktober 2008 in der Fassung der II. Änderungssatzung vom 24. September 2010 für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage zur Entsorgung des Schmutzwassers durch besondere Satzung festzulegende Gebühr (Gebührensatz) wird für den Erhebungszeitraum 2013 auf 5,63 Euro je Kubikmeter (m³) Schmutzwassermenge festgesetzt.

§ 2

Die nach § 5 Absatz 6 der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für die Grundstücksanschlüsse vom 31. Oktober 2008 in der Fassung der II. Änderungssatzung vom 24. September 2010 für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage zur Entsorgung des Niederschlagswassers durch besondere Satzung festzulegende Gebühr (Gebührensatz) wird für den Erhebungszeitraum 2013 auf 0,93 Euro je Quadratmeter (m²) bebauter und/oder befestigter Fläche festgesetzt.

§ 3

Die vorstehende Satzung zur Festsetzung der Gebühren (Gebührensätze) für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage für den Erhebungszeitraum 2013 tritt zum 1. Januar 2013 in Kraft.

Schleiden, den 14. Dezember 2012
Der Bürgermeister: Meister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung zur Festsetzung der Gebühren (Gebührensätze) für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage für den Erhebungszeitraum 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Ihr Wortlaut stimmt mit dem Beschluss des Stadtrates vom 13. Dezember 2012 überein.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung kann nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Schleiden vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Schleiden, den 14. Dezember 2012
Der Bürgermeister: Meister

Bekanntmachung



IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 14. Dezember 2012

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2012 (GV. NRW. S. 474), der § 1, 2, 4, 6 bis 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. 1969 S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687) und des § 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. März 2010 (GV. NRW. S. 185) hat der Rat der Stadt Schleiden in seiner Sitzung am 13. Dezember 2012 folgende IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 31. Oktober 2008 beschlossen:

Artikel I

§ 4 Absatz 5 der Satzung wird geändert und erhält folgende Fassung:

§ 4

Bemessung der Schmutzwassergebühr

(5) Bei der Ermittlung der Schmutzwassermenge werden die auf dem Grundstück nachweisbar verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen abgezogen. Der Nachweis der verbrauchten und zurückgehaltenen Wassermengen obliegt dem Gebührenpflichtigen.

Der Gebührenpflichtige ist verpflichtet, den Nachweis der verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen durch einen auf seine Kosten eingebauten und ordnungsgemäß funktionierenden Wasserzähler zu führen. Der Nachweis über den ordnungsgemäß funktionierenden Wasserzähler obliegt dem Gebührenpflichtigen. Ist der Einbau eines Wasserzählers im Einzelfall nicht zumutbar, so hat der Gebührenpflichtige den Nachweis durch nachprüfbar Unterlagen zu führen, aus denen sich insbesondere ergibt, aus welchen nachvollziehbaren Gründen Wassermengen der städtischen Abwassereinrichtung nicht zugeleitet werden und wie groß diese Wassermengen sind. Die nachprüfbar Unterlagen müssen geeignet sein, der Stadt Schleiden eine zuverlässige Schätzung der auf dem Grundstück zurückgehaltenen Wassermengen durchzuführen. Soweit der Gebührenpflichtige aus diesem Grund

mittels eines speziellen Gutachtens den Nachweis erbringen will, hat er die gutachterlichen Ermittlungen vom Inhalt, von der Vorgehensweise und vom zeitlichen Ablauf vorher mit der Stadt abzustimmen.

Der Gebührenpflichtige ist weiterhin verpflichtet, den erstmaligen Einbau oder den Wechsel des Wasserzählers unter Angabe von Einbau-/Ausbaudatum, Zählerstand und Zählernummer der Stadt Schleiden innerhalb eines Monats nach Einbau bzw. Wechsel des Wasserzählers schriftlich anzuzeigen. Eine Berücksichtigung der Abzugsmenge für zurückliegende Zeiten erfolgt nicht.

Artikel II

Die vorstehende IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse tritt rückwirkend zum 1. Januar 2012 in Kraft.

Schleiden, den 14. Dezember 2012
Der Bürgermeister: Meister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die

Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Ihr Wortlaut stimmt mit dem Beschluss des Stadtrates vom 13. Dezember 2012 überein.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung kann nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Schleiden vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Schleiden, den 14. Dezember 2012
Der Bürgermeister: Meister

Umtausch von Führerscheinen

Am 19.01.2013 treten zur Umsetzung der dritten EU-Führerscheinrichtlinie neue Regelungen der Fahrerlaubnisverordnung in Kraft.

Führerscheine, die ab diesem Stichtag ausgestellt werden, sind 15 Jahre gültig. Alle Führerscheine, die vorher ausgestellt wurden, bleiben bis zum 19.1.2033 gültig. Es besteht daher keine gesetzliche Verpflichtung, den alten

Führerschein in den EU-Führerschein umzutauschen.

Die neuen Regelungen der Fahrerlaubnisverordnung sind mit erheblichen Umstellungen bei der Fahrerlaubnisbehörde des Kreises Euskirchen verbunden. Daher sind die Städte und Gemeinden angewiesen, vorerst keine Anträge auf Führerscheinumtausch entgegenzunehmen. Bürger, die ihren Führerschein umtauschen

möchten, wenden sich bitte direkt an die Fahrerlaubnisbehörde des Kreises Euskirchen, Jülicher Ring 32, Zimmer A 097, 53879 Euskirchen.

Öffnungszeiten:
montags, dienstags, donnerstags:
7.45 Uhr – 13.00 Uhr

mittwochs:
7.45 Uhr – 17.00 Uhr

freitags:
7.45 Uhr - 12.00 Uhr

Rufnummern:
02251 – 15 109
02251 – 15 676
02251 – 15 275

Telefax:
02251 – 15 695

E-Mail:
sva@kreis-euskirchen.de

AST-Fahrplan an Karneval 2013

Weiberfastnacht	7. Februar 2013	kein AST
Freitag	8. Februar 2013	kein AST
Samstag	9. Februar 2013	normal
Sonntag	10. Februar 2013	kein AST
Rosenmontag	11. Februar 2013	normal
Veilchendienstag	12. Februar 2013	normal

Außensprechtage Orthopädischen Versorgungsstelle

Der nächste Sprechtag der Orthopädischen Versorgungsstelle findet am **25. Februar 2013** von 9.30 – 12.00 Uhr im Rathaus der Stadt Schleiden, Zimmer 007, statt.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schleiden

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland führt am **19. Februar 2013** im Rathaus Schleiden, Blankenheimer Straße 2, Zimmer 007, in der Zeit von 8:30 bis 12:30 und von 13:30 bis 15:30 Uhr (nach Terminvereinbarung) eine Rentenberatung durch. Die Termine für nachmittags können unter Tel.: 0 2445 – 89 124 abgesprochen werden.

Die Beratungen werden für alle Zweige der Rentenversicherung durchgeführt. Ohne Personalausweis bzw. Reisepass ist aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskunft möglich. Sollte eine Auskunft für einen Dritten gewünscht werden, ist die Vorlage einer Vollmacht erforderlich.

www.schleiden.de

Umstellung der grauen Restmülltonnen

Termine für den Austausch der grauen Mülltonnen vor Ort stehen fest

Nachdem die Bestellphase für die neuen Restmüllgefäße abgeschlossen ist, stehen nunmehr auch die Tauschtermine vor Ort fest. Der Tausch erfolgt durch das Entsorgungsunternehmen Schoenmackers aus Blankenheim an folgenden Terminen:

Berescheid	19. März 2013
Broich	12. März 2013
Bronsfeld	15. März 2013
Dreiborn	19. März 2013
Ettelscheid	15. März 2013

Gemünd	11./12. März 2013
Harperscheid	19. März 2013
Herhahn	14. März 2013
Kerperscheid	18. März 2013
Morsbach	14. März 2013
Nierfeld	14. März 2013
Oberhausen	14. März 2013
Olef	13. März 2013
Scheuren	15. März 2013
Schleiden	18. März 2013
Schöneseiffen	15. März 2013
Wintzen	13. März 2013
Wolfgarten	13. März 2013

Diejenigen Hauseigentümer, die eine Änderung des Restmüllvolumens beantragt haben, werden gebeten an den betreffenden Tagen das vorhandene Gefäß ab 6.00 Uhr zur Abholung (gut sichtbar am Wohnhaus) bereitzustellen. Eine Anwesenheit selbst ist nicht erforderlich.

Hinweis:
Sollte Ihnen im Rahmen der Bestellung von den Mitarbeitern der Stadt Schleiden

ein von der Liste abweichender Tauschtermin genannt worden sein, behält dieser selbstverständlich seine Gültigkeit.

Infos

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 1
Team 1.2 Steuern und Abgaben
Telefon: 02445 – 89 410
steueramt@schleiden.de

Schöffenwahl 2013

Die Wahlzeit der Schöffen und Hilfsschöffen endet mit Ablauf des Jahres 2013. Für die danach folgenden Jahre 2014 bis 2018 sind für den Bereich der Stadt Schleiden für die Strafkammer vier Hilfsschöffen und für das Schöffengericht ein Haupt- und zwei Hilfsschöffen zu stellen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die im Stadtgebiet wohnen und am 1.1.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen den ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, das zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlos-

sen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbeamte usw.) und Religionslehrer sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement erwachsen. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittel-

punkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zweidrittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen die Stimmen beider Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie auch auf andere Prozessbeteiligte eingehen können

und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamts im Erwachsenenstrafrecht ab sofort bis spätestens 15.3.2013 bei der Stadt Schleiden, Geschäftsbereich 2, Team 2.1, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden.

Ein Bewerbungsformular kann von der Internetseite der Stadt Schleiden www.schleiden.de oder unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung ebenfalls bis zum 15.3.2013 an den Bürgermeister der Stadt Schleiden, Geschäftsbereich 2, Team 2.1, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden.

Bewerbungsformulare sind im Internet auf den vorgenannten Seiten abrufbar.

Infos

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 2
Eddi Döpfer
Telefon: 02445 – 89 124
eddi.doepper@schleiden.de

Trauer, Schock und Verzweiflung

Wenn ein geliebter Mensch plötzlich von uns geht.

Wir sind für Sie da.
Tag und Nacht. An jedem Tag!



Dieter Joisten

Bestattungen

Tel. 02444 - 21 53
Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de

Die Stadt Schleiden hat den „Wegenutzungsvertrag Strom“ erneut mit der KEV abgeschlossen

Der Schleidener Bürgermeister Udo Meister ist wohl der einzige Verwaltungschef im Versorgungsgebiet der KEV, der das Konzessionsverfahren in gleich zwei Funktionen begleitet hat, da er zu Beginn des Verfahrens noch Ratsmitglied war. „Ausschlaggebend für die jahrzehntelange gute Beziehung zur Kreis-Energie-Versorgung (KEV) ist vor allem gewesen, dass man alle Probleme immerzu auf kurzem Wege geregelt hat“, so Meister. Umso mehr freue er sich, dass er den einstimmigen Ratsbeschluss nun in seiner neuen Eigenschaft als Bürgermeister verwirklichen und den Neukonzessionsvertrag mit der KEV für weitere 20 Jahre unterschreiben dürfe.

Der Erste Beigeordnete, Marcel Wolter, fügte hinzu, dass es vor allem die Punkte „Betreuung und Zusammenarbeit“ gewesen seien, die letztlich den Ausschlag für die KEV gegeben hätten. „Wir freuen uns, dass diese Zusammenarbeit in Zukunft noch weiter ausgebaut und der Informationsfluss noch verbessert werden soll“, so Wolter.



KEV-Geschäftsführer Helmut Klaßen, Bürgermeister Udo Meister und Erster Beigeordneter Marcel Wolter (v.l.) unterschrieben den Neukonzessionsvertrag. Bild: Tameer Gunnar Eden/Eifeler Presse Agentur/epa

Der KEV-Geschäftsführer Helmut Klaßen erinnerte daran, dass Schleiden eine der ersten Kommunen gewesen sei, die vor knapp 80 Jahren in das Boot der KEV gestiegen sei. „Ich selbst habe die Arbeit mit der Stadt Schleiden immer als sehr angenehm empfunden und freue mich darauf, diese Arbeit in Zukunft noch zu intensivieren.“

In vielen Städten und Gemeinden sind kürzlich die Konzessionsverträge, insofern sie vor 20 Jahren geschlossen wurden, für die Energieversorgungsnetze ausgelaufen oder aber sie werden in nächster Zeit ihre Gültigkeit verlieren. Auch das Versorgungsgebiet der Kreis-

Energie-Versorgung (KEV) Schleiden ist davon betroffen. Städten und Kommunen steht es frei, die Vergabe der Konzession erneut an den bisherigen Vertragspartner zu erteilen, einen anderen Bewerber zu wählen oder auch das Energieversorgungsnetz in eigener Regie zu übernehmen.

„In den vergangenen 20 Jahren hat sich natürlich so einiges getan“, so KEV-Geschäftsführer Helmut Klaßen weiter, „grundsätzlich kann man sagen, dass die Konzessionsverträge heute wesentlich kommunalfreundlicher gestaltet sind.“ Klaßen freut sich darüber, dass bereits so viele Kommunen im Versorgungsgebiet, auch in Zukunft

mit der KEV als Energieversorger zusammenarbeiten wollen. „Hier ist über viele Jahre ein Vertrauensverhältnis gewachsen“, so Klaßen. Dies liege vor allem daran, dass die KEV regional verortet sei und es daher einen sehr persönlichen Bezug zur Bevölkerung gebe. „Fast jeder kennt ja jemanden, der bei der KEV arbeitet“, so Klaßen. Nicht zuletzt sei die KEV darüber hinaus einer der wichtigsten Ausbildungsbetriebe im Südkreis.

Ob es Sinn ergeben kann, die Konzession an einen überregionalen Bewerber zu vergeben, haben die betroffenen Städte und Kommunen zuvor in einem aufwendigen Konzessionsverfahren überprüfen lassen. Auch die Möglichkeit, das Energieversorgungsnetz in Eigenregie zu übernehmen, wurde geprüft. Im Falle einer beabsichtigten Rekommunalisierung des Netzes wird der kommunale Handlungsspielraum aber vor allem durch die Finanzkraft eingeschränkt sowie durch die geographische Lage mancher Gemeinden.

Eifeler Presse Agentur/epa

Zuwendungsbescheid zur Fremdwassersanierung für den Bereich „Im Auel“ und Nebenstraßen erteilt

Am 27.12.2012 wurde der Zuwendungsbescheid über die Bewilligung eines Betrages in Höhe von 3.578.791,04 € zur Durchführung von Maßnahmen zur Fremdwassersanierung für den Bereich „Im Auel“ und Nebenstraßen durch die NRW-Bank erteilt.

Die Zuwendung erfolgt in der Form einer Anteilfinanzierung in Höhe von 80 v.H. im öffentlichen Bereich und 50 v.H. im privaten Bereich zu den im Bescheid festgelegten zuwendungsfähigen Gesamtausgaben.

Mit diesem Zuwendungsbescheid besteht nun die Möglichkeit, die bereits in der Bürgerversammlung vorgestellte Maßnahme „Im Auel“ und den Nebenstraßen nach noch erforderlicher europaweiter Ausschreibung im Sommer 2013 zu beginnen.

Rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten werden die Anwohner zu einer zweiten Bürgerversammlung zur Information über den weiteren Ablauf eingeladen.

Der jetzt erteilte Zuwendungsbescheid für das Gebiet „Im Auel“ schließt an den bereits in 2012 von der NRW-Bank für das Baugebiet „Am Hähnchen“ erteilten Bewilligungsbescheid in einer Gesamthöhe von weiteren 3.061.201,46 €.

Nachdem „Am Hähnchen“ die Baumaßnahmen bereits begonnen haben, ist deren Durchführung nun auch für den „Auel“ gesichert.

Bürgermeister Meister erklärte, er sei froh, dass es gelungen ist, die Fördermittel des Landes in dieser Höhe nach Schleiden zu leiten. Dies bedeute eine ganz erhebliche finanzielle Entlastung der betroffenen Anlieger.

Gemeinsam mit dem Wasserverband Eifel-Rur werde man sich ab Sommer 2013 bemühen, die Maßnahme in verschiedenen Bauabschnitten für die Anlieger vertraglich umzusetzen.

Ergebnisse aus dem Bürgerhaushalt 2013

Vorgeschlagene Maßnahmen und Bürgervorschläge

In seiner Sitzung am 19. Mai 2011 hat der Stadtrat einstimmig beschlossen, einen Prozess zur Beteiligung der Einwohner der Stadt Schleiden an der Erstellung des städtischen Bürgerhaushaltes 2013 einzuleiten. Die Bürgerbefragung zu den vorgeschlagenen Maßnahmen wurde in der Zeit vom 1. Juni bis zum 13. Juli 2013 durchgeführt. Insgesamt haben sich 414 Bürgerinnen und Bürger am Verfahren beteiligt und auch eigene Vorschläge eingereicht. Davon nutzten 211 (55,5 %) das Online-Formular; 203 (53,4%) füllten den Bogen mit der Hand aus.

Der Stadtrat hat am 13. Dezember 2012 im öffentlichen Teil der Sitzung über das Endergebnis und Ihre eingereichten Vorschläge abgestimmt. Die Vorberatung erfolgte im Haupt- und Finanzausschuss am 4. Dezember 2012, ebenfalls in öffentlicher Sitzung.

In dieser Ausgabe werden die Bürgervorschläge sowie die Entscheidungen des Stadtrates für die vorgeschlagenen Maßnahmen verkürzt dargestellt. Eine ausführliche Dokumentation können Sie auf der Homepage unter „Aktuelle Themen - Infos“ → „Bürgerhaushalt“ einsehen.

1. Ausbau und Erweiterung der Interkommunalen Zusammenarbeit

(Vorschlag von 22 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat begrüßte die Bürgervorschläge zur interkommunalen Zusammenarbeit und stellte fest, dass es eine solche Beschlusslage bereits gibt.

2. Energieeffiziente Umrüstung der Straßenbeleuchtung z.B. auf LED-Technik, Solar etc.

(Vorschlag von 20 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat begrüßte den Bürgervorschlag einstimmig, und stellte fest, dass mit der Umsetzung bereits begonnen wurde. Insofern wird dem Bürgervorschlag gefolgt.

3. Erhöhung der Hundesteuer

(Vorschlag von 13 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, von einer Erhöhung der Hundesteuer im Haushaltsjahr 2013 abzusehen. Die Thematik wird allerdings erneut in der Arbeitsgruppe Haushalt aufgegriffen.

4. Verbesserung der Ablauforganisation beim Bauhof so wie der Effizienz der Bauhofleistungen

(Vorschlag von 13 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat nahm die Bürgervorschläge zur Kenntnis und regte an, die Ablauforganisation des Bauhofes weiterhin unter effektiven, effizienten und transparenten Gesichtspunkten zu optimieren.

5. Reduzierung der Mitglieder des Stadtrates

(Vorschlag von 12 Bürgerinnen und Bürgern)

Die Anzahl der Mitglieder des Rates der Stadt Schleiden zu Beginn der kommenden Legislaturperiode kann nur auf das gesetzlich zulässige Mindestmaß (26 Ratsvertreter) reduziert werden. Die entsprechende Satzung zur Verkleinerung der Ratsmitglieder müsste bis spätestens 31. März 2013 erlassen sein. Derzeit besteht der Stadtrat aus 28 Ratsmitgliedern.

Der Stadtrat bestätigte die derzeitige Anzahl von Ratsmitgliedern (28) mit 17 Ja-Stimmen zu 7 Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

6. Stellenabbau und Einsparungen von Personalkosten

(Vorschlag von 10 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat nahm die Bürgervorschläge im Hinblick auf die Reduzierung von Personalkosten zur Kenntnis.

7. Aufwertung der Industriegebiete

(Vorschlag von 9 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat nahm die Bürgervorschläge zur Aufwertung der Industriegebiete zur Kenntnis. Die Bürgervorschläge beinhalteten unter anderem, die Industriegebiete durch die Ansiedlung von Discountern aufzuwerten, sowie für neu ansiedelnde Gewerbe attraktive Rahmenbedingungen, z.B. durch Steuererleichterungen zu schaffen.

8. Einführung einer Pferdesteuer

(Vorschlag von 7 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, eine Einführung der Pferdesteuer nicht zu veranlassen. Die Thematik wird zu gegebener Zeit in der Arbeitsgruppe Haushalt erneut aufgegriffen.

9. Effektivere Überwachung des ruhenden Verkehrs bzw. Aufstellung eines Blitzkastens

(Vorschlag von 6 Bürgerinnen und Bürgern)

In Ihrer Nähe:



BESTATTUNGEN BECKER

Preisgünstig • Kompetent • Zuverlässig
www.bestattungen-becker.de

- Schleiden
Am Markt 9
- Gemünd
Hermann-Kattwinkel-Platz 4



91 10 10

Herm.-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon (0 24 44) 22 12



Autohaus Kühn GmbH & Co. KG

Service & Reparatur
Klimaservice
Reifenservice
TÜV & AU
Alle Infos: www.autohaus-kuehn.com



Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen und bei positivem Ergebnis personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

10. Effizientere Energiebewirtschaftung der städtischen Gebäude

(Vorschlag von 6 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat begrüßte den Bürgervorschlag einstimmig, und stellte fest, dass eine effiziente Gebäudeenergiebewirtschaftung im Rahmen der finanziellen Ressourcen bereits seit Jahren erfolgt. Insofern wurde dem Bürgervorschlag gefolgt.

11. Vermietung / Verpachtung von (Dach-) Flächen für den Ausbau von Photovoltaikanlagen

(Vorschlag von 5 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat begrüßte den Bürgervorschlag einstimmig, und stellte fest, dass eine Vermietung / Verpachtung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen bereits erfolgt. Insofern wurde dem Bürgervorschlag gefolgt.

12. Einführung von „Hundekot-Knöllchen“

(Vorschlag von 4 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, eine Nutzwertanalyse durchzuführen und bei positivem Ergebnis personelle Ressourcen bereit zu stellen.

13. Einführung einer Katzensteuer

(Vorschlag von 4 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, keine Katzensteuer einzuführen.

14. Überprüfung der Mitgliedschaften in Verbänden/Vereinen auf tatsächliche Notwendigkeit

(Vorschlag von 4 Bürgerinnen und Bürgern)

Die Verwaltung führt aus, dass in den letzten Jahren die Mitgliedschaften regelmäßig überprüft und stetig reduziert wurden. Es bestehen zurzeit nur noch Mitgliedschaften, die für den laufenden Verwaltungsbetrieb dringend erforderlich sind.

Der Stadtrat nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

15. Reduzierung der Feuerwehrstandorte

(Vorschlag von 4 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, gemeinsam mit der Wehrleitung den Optimierungsprozess der Feuerwehr voranzutreiben.

16. Zweitwohnungssteuer anheben bzw. eine Zweitwohnungssteuer für Dauercamper einführen

(Vorschlag von 3 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Auswirkungen einer sog. Stellplatzsteuer in der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe Haushalt zu analysieren.

17. Einsparungen von Porto- und Druckkosten, z.B. durch die Einführung von eGovernment

(Vorschlag von 3 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat begrüßte den Bürgervorschlag und stellte fest, dass die Stadt Schleiden im Bereich des eGovernments bereits tätig wurde.

18. Optimierung des städtischen Fuhrparks

(Vorschlag von 3 Bürgerinnen und Bürgern)

Die Verwaltung regte an, den städtischen Fuhrpark (getrennt nach Verwaltung, Bauhof und Feuerwehr) mit Angaben zum Kilometerstand, Baujahr, Einsatzzeiten etc. zusammenzustellen und konkrete Vorschläge zur Optimierung des Fuhrparks zunächst in der Arbeitsgruppe Haushalt bzw. Arbeitsgruppe Bauhof zu analysieren.

Der Stadtrat nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

19. Errichtung eines Wald- und Kletterparks, bzw. Fitnessparks zur Steigerung des Tourismusaufkommens

(Vorschlag von 2 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Anregungen der Bürger im weiteren Prozess der touristischen Entwicklung zu berücksichtigen.

20. Schließung eines Freibads / Reduzierung der Freibadbezuschung

(Vorschlag von 2 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, den Bürgervorschlag zurückzuweisen, da unter anderem im Hinblick auf die vertraglichen Bindungen, sowie der weiteren touristischen Entwicklung des Stadtgebietes und aufgrund des vergleichsweise niedrigen Zuschussbetrages für zwei Freibäder sowohl die Schließung eines Freibades als auch die Reduzierung der Freibadbezuschung derzeit nicht angebracht ist.

21. Erhöhung des Kurbeitrages

(Vorschlag von 2 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, keine weitere Erhöhung des Kurbeitrages zu veranlassen.

22. Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A

(Vorschlag von 2 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, von einer Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A zum 1. Januar 2013 abzusehen.

23. Begleitung von Projekten mit einem Spendenaufruf (z.B. „Nachbar in Not“, Euskirchen)

(Vorschlag von 2 Bürgerinnen und Bürgern)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, die Bürger auf die bereits laufenden „Spendenaktionen“ aufmerksam zu machen und neue Vorschläge zur Bildung von „Spendentöpfen“ gemeinsam mit der Politik zu erarbeiten.

24. Einführung eines Ausbaubeitrages für Wirtschaftswege

(Vorschlag von einem Bürger)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Verwaltung mit dem Entwurf einer Satzung zur Erhebung von Ausbaubeiträgen für Wirtschaftswege zu beauftragen. Insofern wurde dem Bürgervorschlag gefolgt.

25. Wasserkraft der Olef nutzen
(Vorschlag von einem Bürger)

Der Stadtrat begrüßte den Bürgervorschlag einstimmig, und regte an, dass die Verwaltung die Möglichkeit einer Wasserkraftnutzung in der Olef prüft. Insofern wurde dem Bürgervorschlag gefolgt.

26. Investition in Windparkanlagen
(Vorschlag von einem Bürger)

Der Stadtrat begrüßte den Bürgervorschlag einstimmig, und stellte fest, dass die Stadt Schleiden für den Windpark Schöneiseiffen bereits städtische Flächen zur Verfügung stellt und auch ein Re-Powering der Windkraftanlagen befürwortet. Mit Hilfe des Bürgerwindparks Schleiden könnten demnächst zusätzliche Erträge dem städtischen Haushalt zufließen.

27. Herrichtung der Olef-Uferzone für „Sonnenanbeter“ und Musikbands
(Vorschlag von einem Bürger)

Der Stadtrat begrüßte den Bürgervorschlag einstimmig, und stellte fest, dass durch die Maßnahme „Errichtung eines Generationenparks“ diesem bereits gefolgt wurde.

28. Schaffung hochwertiger Märkte, z.B. Antikmarkt
(Vorschlag von einem Bürger)

Der Stadtrat bat die Verwaltung, die Qualität der bereits regelmäßig stattfindenden Märkte nach Möglichkeit zu verbessern, um deren Attraktivität zu steigern.

29. Hausmeister/Aufsichtspersonal der Liegenschaften durch Gebäudemanagementfirmen zum Pauschalpreis ersetzen
(Vorschlag von einem Bürger)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, den Bürgervorschlag zurückzuweisen mit der Maßgabe, künftig weiterhin alle Aufgaben einer kritischen Betrachtung zu unterziehen und dabei die Möglichkeiten und eventuellen Vorteile einer Privatisierung zu prüfen.

30. Mieterhöhung für Räumlichkeiten, die durch die Fraktionen genutzt werden
(Vorschlag von einem Bürger)

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Mieten für die Räumlichkeiten der Fraktionen ab dem 1.1.2013 um 10 % anzuheben. ■

Spendenscheckübergabe an die „Gala Tolbiac“

Ende Dezember konnte die örtliche THW Helfervereinigung, in Person von Kassenwart Marco Kirch, feierlich den Spendenscheck in Höhe von 500,00 Euro an den neuen Bürgermeister der Stadt Schleiden, Herrn Udo Meister überreichen.

Diese Summe war anlässlich des Menschen-Kicker-Turniers zugunsten der Gala Tolbiac zusammen gekommen. Die Stadt Schleiden hat die Patenschaft noch bis April 2013 inne. Bei herrlichem Wetter veranstaltete die THW Helfervereinigung Schleiden im September letzten Jahres ein Menschen-



v.l.n.r.: Ortsbeauftragter Richard Schwarzer, Kassenwart Marco Kirch, Geschäftsführer Gala Herr Emmerich, Bürgermeister Udo Meister, 2. Vorsitzender Daniel Schwarzer

Kicker-Turnier mit THW Leistungsschau zugunsten der Gala Tolbiac. Die Gala Tolbiac setzt sich für die behinderten Menschen im Kreis Euskirchen ein.

Aus diesem Anlass fand in der Unterkunft des THW Schleiden die Übergabe des Spendenschecks statt. Der Ortsbeauftragte Richard Schwarzer begrüßte den Bürgermeister Herrn Meister und den Geschäftsführer der Gala Tolbiac Herrn Emmerich. Herr Meister und Herr Emmerich bedankten sich noch mal recht herzlich beim THW für diese Veranstaltung. ■

Abschlussveranstaltung zur „Gala Tolbiac“

Am 13. April 2013 findet ab 19.00 Uhr im großen Kur-saal Gemünd die große Abschlussveranstaltung zur Gala Tolbiac statt.

Es wird ein vielfältiges Programm u.a. mit Ulla Haesen

& Band und der Big Band der Musikschule Schleiden geboten.

Weiterhin wird an diesem Abend die Patenschaft der Gala Tolbiac an die Gemeinde Blankenheim übergeben.



Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe der Bürger INFO aktuell. ■

Acht weitere Betriebe in der Nationalparkregion erhalten Zertifikat

Die Marke „Gastgeber Nationalpark Eifel“ steht seit über sechs Jahren für Qualität: insgesamt 51 Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Campingplätze und Restaurants tragen inzwischen die Auszeichnung und sind in Nationalpark-, Umwelt- und Servicefragen bestens aufgestellt. Acht davon haben die letzte Zertifizierungsrunde 2012 erfolgreich abgeschlossen und sind nun offiziell „Gastgeber Nationalpark Eifel“. Dazu gehören auch die Naturstammhäuser „Biber“, „Schwarzstorch“ und „Wildkatze“ der Eifel-Chalets in Schleiden-Gemünd. Im Rahmen einer Feierstunde am Rande der halbjährlichen Nationalparkfortbildung der Gastgeber überreichten Michael Lammertz, Fachgebietsleiter der Nationalparkverwaltung Eifel, und Stephan Kohler, Eifel Tourismus (ET) GmbH, den Neuzugängen die begehrte Urkunde, das Schild zur Kennzeichnung des Hauses und eine Nationalpark-Gastgeber-Flagge.

Michael Lammertz erläuterte in seiner Laudatio, warum die Kooperation mit den touristischen Leistungsträgern für den Nationalpark wichtig ist: „Die gewünschte wirtschaftliche Inwertsetzung des Nationalparks erfolgt nicht innerhalb seiner Grenzen, sondern in seinem Umfeld. Außerdem sind Nationalparkgäste nur dann zufriedene Kunden, wenn sowohl die Qualität der Naturerlebnisangebote stimmt, als auch die Gastronomie und Unterkunft. Schließlich entspannt sich mit



Mit den acht neuen Gastgebern tragen inzwischen 51 Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Campingplätze und Restaurants die begehrte Auszeichnung „Nationalpark-Gastgeber Eifel“. Foto: Nationalparkverwaltung

attraktiven Angeboten im Nationalparkumfeld die Frequentierung der Nationalparkfläche, was wiederum dem Schutzgedanken dient.“ Stephan Kohler erinnerte sich anlässlich der feierlichen Sitzung an die Gründung des Kooperationsprojekts vor nunmehr sechs Jahren: „Ich freue mich, dass immer mehr Nationalpark-Gastgeber ein Aushängeschild für qualitativ hochwertige Angebote in der Nationalparkregion sind.“

Grundvoraussetzung für den Beitritt zum „Gastgeber Nationalpark Eifel“ ist eine Auszeichnung mit der Umweltmarke „Viabono“ oder der Regionalmarke EIFEL, um beispielsweise eine umweltgerechte Betriebsführung und die Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe zu gewährleisten. Ebenso verpflichtend für die Teilnahme

ist die Ausbildung zum Qualitätscoach im Rahmen des Schulungsprogramms „ServiceQualität Deutschland“ oder die Teilnahme an der Qualitätsoffensive Eifel für nicht gewerbliche Betriebe. Beide Seminarreihen befassen sich mit dem Thema Servicequalität. Im weiteren Zertifizierungsverlauf qualifiziert eine Fortbildung der Nationalparkverwaltung die Betriebe, ihren Gästen umfassende Informationen zum Nationalpark Eifel anbieten zu können. Nach Abschluss der Zertifizierung wird der hohe Wissensstand der Gastgeber zum Nationalpark mit jährlichen Fortbildungen und Fachexkursionen gesichert. Die Einhaltung der Kriterien und Voraussetzungen als Nationalpark-Gastgeber wird alle drei Jahre durch eine unabhängige Kommission, das Q-Team EIFEL, überprüft,

so dass das Weiterführen des Markenzeichens nur nach erfolgreichem Bestehen möglich ist.

Darüber hinaus gibt es in Kooperation mit dem Naturpark Nordeifel e.V. die Möglichkeit, die Eignung eines Betriebes für Menschen mit Behinderung auszuzeichnen. Bisher haben sich 14 Nationalpark-Gastgeber durch die Nationale Koordinationsstelle Tourismus für Alle (NatKo)e.V. qualifizieren und zielgruppengerecht beschreiben lassen.“ Darunter sind das Café Müller „zum alten Rathaus“, das Hotel zum Urftal sowie das Kurpark-Hotel (alle Gemünd), die Ferienwohnung „Die Pawlaks“ in Herhahn, die Ferienwohnung „Eifel zu Pferd“ in Wintzen und die Gastronomie Vogelsang. ■

bioladen

Origanum

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag	9.00 – 18.30 Uhr
Samstag	9.00 – 13.00 Uhr

Parkplätze direkt vor der Tür.
 Reidtmeisterstraße 14 | 53937 Schleiden
 Inh. Brita Klötzler | Tel.: 02445 – 852095 | eMail: bm.kloetzler@web.de

Bauunternehmung

Manfred Hermanns *Maurermeister*

Fachbetrieb für:

- ★ Maurer- und Betonbauarbeiten
- ★ Altbaurenovierung
- ★ Bauwerksabdichtung
- ★ Erdarbeiten
- ★ Kanal-TV-Inspektion
- ★ Dichtheitsprüfung

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft

Sievertstraße 25
53937 Harperscheid
Tel. 02485/1246

info@hermanns-bauunternehmung.de
www.hermanns-bauunternehmung.de

02.02.13 Prunk- & Kostümsitzung der KG Rot Weiß Gemünd
 Große Prunk- und Kostümsitzung im großen Kursaal in Gemünd. Jeck around the clock präsentiert: "Fluch der Karnevalisten - kapern wir die gute Laune"
Eintritt: zwischen 11,00 € - 15,00 €
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Großer Kursaal, 20.00 Uhr; Einlass ab 19.00 Uhr, Sitzplatzeinnahme bis 19.50 Uhr
Karten: Verkauf Restkarten ab 22.01.2013 bei Gardinen Windhausen, Gemünd, 02444 - 463
Info-Telefon: 02444 - 2999
Internet: www.kgrw.de

03.02.13 Halbtagswanderung
 Anstois-Wackerberg- Gemünd ca. 10 km
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Marienplatz mit PKW, 13:00 Uhr

03.02.13 Kindersitzung der KG de Morhahne
Ort & Uhrzeit: Herhahn, Bürgerhaus, 14:11 Uhr
Eintritt: frei
Veranstalter: KG rot-weiß de Morhahne

07.02.13 Möhntreiben mit Tanz in Gemünd
 Ab 16.00 Uhr öffnet das Festzelt. Zur Musik einer Tanz-Band feiern wir den Weiberkarneval. Kein Eintritt unter 16 Jahren.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Festzelt auf dem Marienplatz, ab 16.00 Uhr
Eintritt: 8,00 €

09.02.13 Karnevalszug der KG blau-weiß Schleiden
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Innenstadt, 14.11 Uhr
Veranstalter: KG blau-weiß Schleiden

09.02.13 Kinder-Karnevals-Disco in Gemünd
 Uwe Reetz in concert - DJ Nobby - Kaffee und Kuchen
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Festzelt auf dem Marienplatz, ab 16.11 Uhr
Eintritt: Kinder 1,00 € / Erwachsene 3,00 €

09.02.13 Kostümparty in Dreiborn
Ort & Uhrzeit: Dreiborn, Saal Hilgers, 20:00 Uhr
Veranstalter: Brauchtumspflegeverein Dreiborn
Weitere Infos: www.vereinsbund-dreiborn.de

09.02.13 Kostümball der KG de Morhahne
Ort & Uhrzeit: Herhahn, Bürgerhaus, 20:30 Uhr
Eintritt: frei
Veranstalter: KG rot-weiß de Morhahne

10.02.13 Karnevalsumzug der KG de Morhahne
 Mit anschließender After-Zoch-Party im Bürgerhaus
Ort & Uhrzeit: Herhahn, Bürgerhaus, 14:11 Uhr
Eintritt: frei
Veranstalter: KG rot-weiß de Morhahne

10.02.13 Jugend in dr Bütt
Ort & Uhrzeit: Dreiborn, Saal Hilgers, 20:00 Uhr
Veranstalter: Brauchtumspflegeverein Dreiborn
Weitere Infos: www.vereinsbund-dreiborn.de

11.02.13 Rosenmontagszug in Gemünd
 Anmeldungen zur Zugteilnahme nimmt Norbert Müller, Uferstr. 21, Telefon: 02444 - 2999
 E-Mail: vosi@kgrw.de entgegen.
 Im Anschluss an den Zug folgt der Abschlussball im Festzelt mit Live-Musik.

Ort & Uhrzeit: Gemünd, Malsbenden - Innenstadt, ab 14.00 Uhr
Eintritt Festzelt: 8,00 €

11.02.13 Rosenmontagszug in Dreiborn
 Mit anschließender After-Zooch-Party!
Ort & Uhrzeit: Dreiborn, After-Zooch-Party im Saal Hilgers, 14:11 Uhr
Veranstalter: Brauchtumspflegeverein Dreiborn
Weitere Infos: www.vereinsbund-dreiborn.de

12.02.13 Seniorenkarneval
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Pfarrheim neben der kath. Kirche, 14:30 Uhr

15.02. – 30. Kegel-Stadtmeisterschaft
17.02.2013 Ort: Schleiden, China-Restaurant Chong

17.02.2013 Halbtagswanderung
 Ab Driesch über den neuen Rundwanderweg Nr. 24 durch das Höddelbachtal, dann auf den RWW Nr. 21 nach Scheuren und zurück über das Tempelchen, Wanderzeit ca. 2 ½ Stunden (6,5 km)
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Parkplatz Driesch, 13:30 Uhr
Wanderführer: Heinz Vaßen, Telefon: 02445 7368

20.02.2013 Bewegungskurs mit Bezuschussung der Krankenkasse: „Einführung in das Präventionstraining“
 Dieses Programm richtet sich an Personen, die den Problemen des Alltags sowie Zivilisationskrankheiten vorbeugen wollen oder bereits darunter leiden; Übergewicht, Bewegungsmangel und Rückenschmerzen sind hier an erster Stelle zu nennen.
Ort & Uhrzeit: Oberhausen, Fitness- und Bowlingcenter, 19:00 Uhr
Dauer: 8 Einheiten zu je 60 Minuten jeweils mittwochs
Info-Tel.: 02445 - 851363 (9 - 13 und 15 - 21 Uhr)
 www.vital-gesundheits-zentrum.de

22.02. – 30. Kegel-Stadtmeisterschaft
24.02.2013 Ort: Schleiden, China-Restaurant Chong

23.02.13 – 24.02.2013 Bogenbaukurs
 Am Wochenende werden wir gemeinsam einen Bogen bauen.
Ort & Uhrzeit: Die Bogenwerkstatt in Woffelsbach (Zum Knopp 13, DE-53937, Schleiden Schöneisen), 9:00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen im Februar

Täglich Führungen auf dem Gelände der ehemaligen NS-„Ordensburg“ Vogelsang
 Vogelsang-Referentinnen und Referenten erläutern Hintergründe zu Historie, Architektur und Entwicklung Vogelsangs.
Ort & Uhrzeit: Vogelsang ip, Vogelsang Kino, 14:00 Uhr, an Sonn- & Feiertagen auch 11:00 Uhr
Dauer: ca. 90 Minuten
Kosten: 5 EUR, erm. 4 EUR, Ki. bis 12 J. frei!
Info-Tel.: 02444 915790

Täglich Gemäldeausstellung (17.03.2013)
 Krieg und Versöhnung Peter Hodiamont (1925 - 2004)
Kosten: Parken 3 EUR
Ort: Schleiden, Kulturkino vogelsang ip,

Info-Tel.: 02444 915790

Fr. – So. EifelRomantik
Die Dauerausstellung wird mit wechselnden Grafiken und Gemälden das gesamte malerische und zeichnerische Schaffen in der Eifel und über die Eifel vom 17. Jahrhundert bis in die heutige Zeit veranschaulichen.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, KunstForumEifel, 13:00 - 18:00 Uhr
Kosten: 2 EUR
Info-Tel.: 02444 2011

Fr. – So. Hannes Pohl - Aquarelle und Gemälde (bis 24.02.2013)
Ort & Uhrzeit: Gemünd, KunstForumEifel, 13:00 - 18:00 Uhr

donnerstags Wanderung mit dem Eifelverein Gemünd
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Haus des Gastes 15:00 Uhr
Dauer: ca. 2 Std. Gäste sind herzlich willkommen
Info-Tel.: 02444 3526

samstags Rangertreffpunkt Gemünd
Nationalpark Eifel – Auf verschlungenen Pfaden durch Eichenwälder auf die Höhen des Kermeters
Veranstalter: Nationalpark Eifel
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor Kurhausstr., 10:30 Uhr
Info-Tel.: 02444 951071

sonntags Rangertour Wanderung Vogelsang-Wollseifen-Route
Wanderung über die Dreiborner Hochfläche
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Vogelsang ip, Vogelsang Kino, 13:00 Uhr
Dauer: ca. 3 Std.
Kosten: kostenlos, ohne Anmeldung
Info-Tel.: 02444 951071

sonntags Rangertour im Wilden Kermeter
Die Tour führt durch Buchenwälder mit majestätischen Baumriesen und historischen Köhlerplätzen. Sie gewinnen einen ersten Eindruck von der entstehenden Wildnis im Nationalpark Eifel.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Parkplatz Kermeter, 13:00 Uhr
Dauer: ca. 3 Std.
Info-Tel.: 02444 951071

50 - Plus Freude am Leben Schleiden am 26. + 27. Januar 2013

Regionale Informationsmesse nicht nur für die Best-Ager
Die regionale Informations- und Unterhaltungsmesse „50-Plus - Freude am Leben“ in Schleiden bietet nicht nur für die Generation der Best Ager eine Fülle von Anregungen, Tipps und Informationen, um das Leben unbeschwert und mit Freude genießen zu können. Informiert wird zu den Themenbereichen: Gesundheit und Ernährung, Fitness und Freizeit, Bauen/Umbauen, Wohnen/Einrichten, Reisen/Wellness, Beauty/Lifestyle, Recht und Soziales, Leben im Alter. Im Rahmen der Messe findet eine Vortragsreihe statt, bei der Experten zu aktuellen und wichtigen Fragen referieren.

Die Messe ist an beiden Tagen von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsort

Hauptschule Schleiden
Am Mühlenberg 3, 53937 Schleiden

Wir gratulieren

- Frau Anneliese Kehren**, Gemünd, Maisberger Straße 28 zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 01.02.2013
- Frau Wilhelmine Kesper**, Schleiden, Vorburg 16 zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 01.02.2013
- Frau Dorothea Göbgen**, Gemünd, Bruchstraße 29 zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 02.02.2013
- Herrn Fritz Hardies**, Schleiden, Karl-Kaufmann-Straße 25 zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 02.02.2013
- Herrn Rudolf Kehren**, Gemünd, Maisbergstraße 28 zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 03.02.2013
- Frau Elisabeth Hupp**, Schönesseifen, Hellenthaler Straße 18 zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 03.02.2013
- Herrn Hans-Dieter Kaiser**, Schleiden, Reidtmeisterstraße 10 zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 04.02.2013
- Herrn Alojzij Vogrin**, Gemünd, Neustraße 11 zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 08.02.2013
- Herrn Dr. Johannes Konigorski**, Olf, Drosselweg 19 zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 09.02.2013
- Herrn Ewald Hupp**, Nierfeld, Nierfels 30 zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 10.02.2013
- Frau Helga Wolff**, Nierfeld, Goethestraße 20 zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 12.02.2013
- Herrn Konrad Lenzen**, Kerperscheid, Kerperscheid 28 zur Vollendung seines 78. Lebensjahres am 14.02.2013
- Frau Elfriede Heinen**, Oberhausen, Trierer Straße 12 zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 14.02.2013
- Frau Gertrud Daniel**, Herhahn, Hühnerbuschstraße 8 zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 16.02.2013
- Frau Rosemarie Heinen**, Schönesseifen, Zum Knopp 23 zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 16.02.2013
- Frau Elisabeth Weingarten**, Schleiden, Prümer Straße 15 zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 17.02.2013
- Herrn Horst Simmer**, Schleiden, Gemünder Straße 31 zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 17.02.2013
- Herrn Heinrich Konrads**, Gemünd, Bruchstraße 40 zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 18.02.2013
- Herrn Paul Moll**, Gemünd, Trinkpütz 23 zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 20.02.2013
- Frau Anna Maria Heinrichs**, Gemünd, Kölner Straße 37 zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 22.02.2013
- Frau Johanna Schröder**, Morsbach, Morsbach 78 zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 23.02.2013
- Frau Veronika Schumacher**, Oberhausen, Pützgarten 4 zur Vollendung ihres 84. Lebensjahres am 24.02.2013
- Frau Maria Larres**, Schönesseifen, Weierfeld 7 zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 26.02.2013
- Herrn Johann Zart**, Gemünd, Kölner Straße 47 zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 27.02.2013
- Herrn Hubert Kirschgens**, Morsbach, Morsbach 52 zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 27.02.2013
- Herrn Hans-Joachim Drewniok**, Gemünd, Dreiborner Weg 7 zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 27.02.2013
- Schaltjahrgeburstag:**
Frau Anna Hörnchen, Schleiden, Sievertsstraße 2 zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 29.02.2013

Angebot der Studien- und Berufswahlorientierung am Städtischen Gymnasium Schleiden mit Unterstützung von Schoeller Werk ausgeweitet



Kurz vor Jahreschluss war es endlich soweit, der Beratungs- und Trainingsraum für die Studien- und Berufswahlorientierung, das kurz BOB genannte Berufsorientierungsbüro am SGS konnte seiner Bestimmung übergeben werden.

Frau Bertram, Schulleiterin des SGS, konnte den Gästen bei einer kleinen Feier den großzügigen, geschmackvollen, mit Konferenztisch, Info-Display, Fachliteratur und Internetrechnern funktional eingerichteten Beratungsraum präsentieren.

Die Studien- und Berufswahlorientierung, die seit langem ein wichtiges Element der Bildungsarbeit für den gelungenen Übergang Schule-Studium-Beruf am SGS ist, hat, so bekundete die Schulleiterin, mit dem BOB nun auch einen festen Ort bekommen. Die gute Zusammenarbeit von Schule und Schulträger und die tatkräftige Unterstützung helfender Hände an der Schule machten die zügige Umset-

zung möglich, deren finanzieller Grundstein allerdings eine großzügige Zuwendung seitens der Firma Schoeller Werk ist, die mit dem SGS am Aufbau einer Lernpartnerschaft arbeitet.

Herr Poschen, Geschäftsführer der Schoeller Werk GmbH, Hellenthal, zeigte sich erfreut darüber, dass die Zuwendung, in so beachtlicher Weise zur Förderung der Studien- und Berufswahlorientierung eingesetzt worden ist. Er betonte aus seiner unternehmerischen Perspektive, wie wichtig engagierte Beratung und gezielte Unterstützung der Schülerinnen und Schüler auf dem Weg ins Berufsleben ist.

Herr Jöbkes, der Studien- und Berufswahlkoordinator am Städtischen, hob hervor, dass die Stadt Schleiden durch die kurzfristige Installation der elektronischen Infrastruktur gezeigt hat, dass auch sie ein großes Interesse am einem engagierten Übergangsmanagement Schule-Beruf hat.

In Zukunft werden in diesem Raum die regelmäßig angebotenen Gesprächstermine mit dem Studien- und Berufsberater der Agentur für Arbeit, Herrn Beckmann, stattfinden, der sich freute, dass er in dem Raum sehr gute Beratungsbedingungen habe und die erstklassige Ausstattung schätze.

Eine Schüler-AG unter Leitung

des Lehrers für Sozialwissenschaften, Herr Feliszek, wird den Raum betreuen und sicherstellen, dass der Raum mit Leben gefüllt wird und von den Schülerinnen und Schülern insbesondere der Oberstufe in Freistunden und der Mittagspause genutzt werden kann, um Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten zu recherchieren und sich

auf Bewerbungsverfahren, wie z. B. Assessment-Center, vorzubereiten. Dazu steht entsprechende Trainingsliteratur zur Verfügung und die Schülerinnen und Schüler der AG werden geschult, um Mitschülerinnen und Mitschüler unterstützen zu können.

Langfristig ist daran gedacht, in diesem Raum auch Informationsangebote und Bewerbungseminare mit externen Partnern zu etablieren.

Die Schulleitung und der Studien- und Berufswahlkoordinator verstehen die Einrichtung

dieses Studien- und Berufs-wahlorientierungsbüros als wesentlichen Schritt auf dem Weg der Umsetzung des neuen Übergangssystems Schule-Beruf in NRW.

Und so bedankte Frau Bertram sich in besonderer Weise für die vielfältige Unterstützung, ganz besonders bei Herrn Poschen als Vertreter der Schoeller Werk GmbH, ohne deren finanziellen Beitrag der Aufbau des BOB nicht möglich gewesen wäre. ■



Anmeldung am Städtischen Gymnasium Schleiden

Für das 5. Schuljahr und die Einführungsphase der Oberstufe im Schuljahr 2013/2014 finden die Aufnahmegespräche in der Zeit vom **1.2.2013 bis 14.2.2013** statt:

montags - freitags: 9:00 - 13:00 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag (2.2.2012): 9:00 - 12:00 Uhr

Es ist sinnvoll, eine Terminvereinbarung vorzunehmen, damit wir Terminwünschen gerecht werden und Wartezeiten vermeiden können.

Sprechen Sie bitte Termine über das Sekretariat der Schule ab, unter der Tel.-Nr.: 02445 - 911230.

Weitere Informationen zur Anmeldung am SGS finden Sie unter www.gymnasium-schleiden.de

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Geld-zurück-Garantie

Nach dem 1. Monat entscheiden:
Zufrieden oder Geld zurück!

Studienkreis Schleiden
Am Markt 30, 0 24 45/85 25 35
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Verzeichnis Schleidener Firmen auf der Webseite der Stadt Schleiden

50% gehen an die Gala Tolbiac

Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich in einem Firmenverzeichnis auf der Internetseite der Stadt Schleiden eintragen zu lassen. Die Internetseite mit ihren rund 10.000 Besuchern im Monat bietet damit eine zusätzliche Werbepattform für alle Gewerbetreibenden im Stadtgebiet. Das Firmenverzeichnis soll zudem den Bekanntheitsgrad der vorhandenen Produkte und Dienstleistungen in der Stadt Schleiden erhöhen und damit die Kaufaktivitäten der Bürger/Innen und Touristen in der Stadt steigern. Das Firmenverzeichnis wird künftig auf der Internetseite in der Rubrik „Wirtschaft“ → „Schlei-

dener Firmen“ zu finden sein. Im Leitbildprozess der Stadt Schleiden wurde im Entwicklungskreis Wirtschaftsförderung der Wunsch nach einer stärkeren Vernetzung der Betriebe geäußert. Die Stadt Schleiden möchte mit dem Firmenverzeichnis, insbesondere auch mit der Kurzbeschreibung des Unternehmens, eine Plattform schaffen, wo sich neben interessierten Bürger/Innen auch Firmen ein Bild von den Leistungen des Unternehmens machen können. Die Plattform kann die Kooperation zwischen den einzelnen Firmen im Stadtgebiet, aber auch aus den Ballungszentren Köln, Bonn und Aachen, steigern, und damit ei-

nen ersten Grundstein für eine aktive Vernetzung darstellen.

Der Basis-Eintrag beinhaltet den Firmennamen, Inhaber, Anschrift, Telefon (Festnetz, Mobil) und Fax. Der Premium-Eintrag bietet zusätzlich die Möglichkeit, E-Mail, Internet, Firmenlogo und eine Kurzbeschreibung der Firma/der Leistungen (max. 1000 Zeichen) eintragen zu lassen. Der Preis für den Basis-Eintrag liegt bei 49,00 EUR, der Premium-Eintrag bei 99,00 EUR. Der Betrag ist einmalig zu entrichten, die Laufzeit ist unbegrenzt. Buchen Sie jetzt einen Eintrag im Firmenverzeichnis und unterstützen Sie gleichzeitig die Gala

Tolbiac! Die Stadt Schleiden ist noch bis April 2013 Pate; bis dahin werden 50% der Einnahmen gespendet.

Das entsprechende Formular sowie die dazugehörigen Informationen stehen ab sofort unter „Aktuelle Themen . Infos“ → „Firmenverzeichnis“ unter www.schleiden.de als PDF-Datei zur Verfügung. ■

Infos

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 1
Kerstin Wielspütz
Telefon: 02445 – 89 106
kerstin.wielspuetz@schleiden.de

Realschule Schleiden

In guter Atmosphäre
miteinander und voneinander
lernen.



Was uns wichtig ist und ausmacht:

- umfassende Bildung und Förderung von theoretischen und praktischen Kenntnissen
- enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule beim Übergang in die Klasse 5 und in höheren Jahrgangsstufen
- Förderung von Neigungen in der Differenzierung ab Klasse 7: Französisch, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften und Kunst
- Vermittlung von Werten durch gutes soziales Miteinander und Engagement
- breit gefächertes Angebot an AGs, z. B. Theater, Kunst, Musik, Sport und an Betreuung, z. B. in der Hausaufgabenbetreuung
- intensive Berufswahlvorbereitung

Anmeldungen: 2. Februar von 9.00 bis 13.00 Uhr
04. – 06. Februar von 8.00 bis 13.00 Uhr
(keine Termine erforderlich)

Bitte mitbringen: Zeugnis mit Empfehlung, Kopie der Geburtsurkunde, 3 Passbilder und Anmeldeschein 4-fach

Kontakt: Ruppenberg, 53937 Schleiden, Tel. 02445/7138,
Infos unter: www.realschule-schleiden.de

CARE

Mobiler Sozialer Dienst Kall

Inh. Martina Theisgen

Liebevolle Pflege...
...von Mensch zu Mensch!



Wir pflegen im Altkreis Schleiden
Telefon: 02441/44 44



Metzgerei
Brauers

SCHLEIDEN
Blumenthaler Str. 13
Tel. 02445 / 5348
HELLENTHAL
Kölner Str. 73
Tel. 02482 / 1349

≡ Frisch aus 1. Hand ≡ Alle Fleisch- & Wurstwaren aus eigener Herstellung.

Endlich in die eigenen vier Wände!
Wir verwirklichen Ihren Wunsch nach Eigentum.



☎ 02443/5223
vieten-immobilien@t-online.de
www.vieten-immobilien.de



☎ 02445/9502-0
info@vr-banknordeifel.de
www.vr-banknordeifel.de

Zwei starke Partner
Exklusiv für Sie in der Nordeifel!

Das BLAUE

- ▶ Telefonbuch Der ganze Kreis
- ▶ Branchenbuch in einem Buch.



alle 11 Ortsnetze



Allgemeine Informationen	Infos
Stadt Bad Münstereifel	Bad Münstereifel
Gemeinde Blankenheim	Blankenheim
Gemeinde Dahlem	Dahlem
Stadt Euskirchen	Euskirchen
Gemeinde Hellenthal	Hellenthal
Gemeinde Kall	Kall
Stadt Mechernich	Mechernich
Gemeinde Nettersheim	Nettersheim
Stadt Schleiden	Schleiden
Gemeinde Weilerswist	Weilerswist
Stadt Zulpich	Zulpich

www.blauestelefonbuch.de